



Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

Ausschuss für Wirtschaft

Niederschrift

über die 15. ordentliche öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft am 02.02.2011
im Kreisausschusssaal, Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943
Luckenwalde

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzende

Frau Martina Borgwardt

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Falk Kubitz
Herr Thomas Czesky
Herr Dr. Rainer Reinecke
Frau Evelin Kiersch

Vertretung für Herrn Helmut Barthel

Sachkundige Einwohner

Herr Siegmund Trebschuh
Herr Erich-Detef Claasen
Herr Marcel Penquitt

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Helmut Barthel
Herr Roland Scharp
Herr Hermann Kühnapfel
Herr Andreas Noack

Sachkundige Einwohner

Herr Jürgen Schlösser

Unentschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Ralf von der Bank

Vertreter der Kreisverwaltung

Herr Giesecke, Landrat
Herr Henschel, Wirtschaftsförderungsbeauftragter

Gäste

Frau Kühn, Assistentin des Geschäftsführers der FGS mbH
Herr Saeger, Leiter der Finanzbuchhaltung der FGS mbH

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:50 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Mitteilungen der Vorsitzenden
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.10.2010
- 3 Anfragen
- 4 Zielvereinbarung 2011 - 2013 zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming 4-0837/11-LR und der Flugplatzgesellschaft mbH (FGS mbH)
- 5 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP 1

Begrüßung und Mitteilungen der Vorsitzenden

Frau Borgwardt begrüßt recht herzlich die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Sachkundigen Einwohner sowie die Gäste der heutigen Sitzung. Die Assistentin des Geschäftsführers der FGS mbH, Frau Kühn, und Herr Saeger, Leiter der Finanzbuchhaltung, vertreten Herrn Dr. Schwahn.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.10.2010

Es gab keine Einwendungen.

TOP 3 **Anfragen**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 4 **Zielvereinbarung 2011 - 2013 zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und der Flugplatzgesellschaft mbH (FGS mbH) - 4-0837/11-LR**

Herr Henschel informiert, dass eine sehr umfangreiche Vorlage vorbereitet wurde, da es bereits in der Vorbereitungsphase eine Vielzahl von Hinweisen und Nachfragen gegeben hat. Er erwähnt, dass mit diesen Informationsanlagen mit dem Beschlussvorschlag sehr deutlich herausgearbeitet wurde, welche große wirtschaftliche Bedeutung der Verkehrslandeplatz Schönhagen für unseren Landkreis hat und welche Entwicklung dort erreicht wurde.

Herr Henschel teilt mit, dass mit der Zielvereinbarung neben der allgemeinen Unterstützung unserer wirtschaftlichen Entwicklung das Ziel verfolgt wird, die Belastungen des Kreishaushaltes möglichst gering zu halten bzw. sie auf das Notwendigste zu begrenzen.

Herr Henschel berichtet, dass lt. Kreistagsbeschlüssen vom 31.05.2010 und 01.11.2010 die finanziellen Ausgaben für die FGS mbH und SWFG mbH mit jeweils 1 Mio. € festgeschrieben wurden und mit der vorliegenden Zielvereinbarung dieses realisiert werden kann. Zum Abschluss des Jahres 2012 werden die Bilanzrückstände abgebaut bzw. ab 2013 wird nur noch die Zahlung eines Gesellschafterzuschusses notwendig sein, der in Summe die 1 Mio. € unterschreitet.

Herr Saeger führt aus, dass die Erlöse einen steten Aufwärtstrend ausweisen, jedoch kam es im Jahr 2010 aufgrund der nicht erfolgten Ansiedlung der Polizeihubschrauberstaffel zu einer Erhöhung um 400.000 €.

Herr Saeger legt dar, dass die Erlöse im Jahr 2011 mit 1,5 Mio. € deutlich höher liegen als in den Vorjahren. Dies ist hauptsächlich auf die Fertigstellung der neuen Halle „Viktor“ zurückzuführen, da durch die höheren Mieteinnahmen die laufenden Betriebsverluste minimiert werden können. Auf der Ausgabenseite spiegeln sich weitere Aktivitäten in Richtung Marketing und Ansiedlung weiterer Unternehmen wider.

Herr Saeger bemerkt, dass das vorläufige Ergebnis in den Folgejahren deutlich unter 1 Mio. € bleibt und der Plan 2011 887.000 € beträgt, der sich in den Folgejahren noch vermindern wird. Er hebt hervor, dass der Verlust in den letzten neun Jahren nicht ausgeschöpft bzw. erhöht wurde und letztendlich konnte unter den Planzahlen gewirtschaftet werden.

Herr Saeger weist auf die Bedeutung des Flughafens Schönhagen für die gesamte Infrastruktur des Landkreises und die getätigten Ansiedlungen hin.

Frau Kühn erläutert, dass die Firma Spitzke über eine eigene Flotte verfügt und ihre Ansiedlung nur unter den Gesichtspunkten der Öffnungszeiten des Verkehrslandeplatzes in Schönhagen und der künftigen Entwicklung eines Instrumentenflugverfahrens möglich wurde. So nutzen z. B. die Firmen SRP, Wirth und Lidl regelmäßig den Verkehrslandeplatz, um möglichst mehrere Termine an einem Tag wahrnehmen zu können.

Frau Kühn bemerkt, dass es verschiedene Möglichkeiten des Nebenerwerbs bzw. von Erwerbsquellen auf dem Verkehrslandeplatz gibt, so z. B. die Nutzung als Filmkulisse für Filmstudios und für Events. Da dies nicht auf großen Flughäfen zulässig ist, profitiert Schönhagen davon.

Frau Borgwardt hebt die positive Wirkung des Verkehrslandesplatzes Schönhagen mit der Sicherung von Arbeitsplätzen im südlichen Bereich des Landkreises und als Ansiedlungsgrund für den Biotechnologiepark in Luckenwalde hervor.

Herr Claasen stellt fest, dass im Jahr 2001 10,8 Mio. € GA-Fördermittel (Informationsanlage1) geflossen sind und die in der Informationsanlage 5, Punkt 2, aufgeführte Gesamtlaufzeit mit Bindefrist 20 Jahre betragen würde. Er richtet die Frage an Herrn Saeger, ob von dieser hohen Laufzeit auszugehen ist.

Herr Saeger führt aus, dass der ursprüngliche Bescheid der ILB als Ende des Investitionszeitraumes den 31.12.2001 auswies, zu dem die 15-jährige Bindungsfrist begann. Demnach war das ursprüngliche Ende der Bindungsfrist der 31.12.2016; bedingt durch das überaus schleppende Planfeststellungsverfahren. Es konnten aber nicht alle Bauvorhaben rechtzeitig umgesetzt werden, so dass es zu mehrfachen Änderungsbescheiden kam, deren letzter Inhalt den 31.12.2006 als Ende des Investitionszeitraumes auswies und nunmehr die 15-Jahre-Frist zu laufen begann. Somit endet tatsächlich die Fördermittelbindung erst am 31.12.2021.

Herr Trebschuh begrüßt die Synergieeffekte des Verkehrslandeplatzes für das Umland und weist auf die überregionale Bedeutung auch in Hinblick auf die Fertigstellung des Flughafens BBI hin.

Herr Giesecke betont, dass der Verkehrslandeplatz Schönhagen unter wirtschaftlichen Aspekten eine strategische Bedeutung erfüllt und noch dazu in einer landschaftlich schönen Lage liegt.

Herr Giesecke hält es in den nächsten Jahren für wichtig, Investitionen zu tätigen, um durch direkte Mieteinnahmen und weitere Einnahmen durch Provision für Kraftstoffe eine Auslastung der Werften und bessere Auslastung von Flugschulen erreichen zu können. Nach dem Planfeststellungsbeschluss konnten schon 70 % der Flächen bebaut werden. Des Weiteren ist es notwendig, eine Flächenerweiterung vorzunehmen, damit einer Ansiedlung von 2 - 3 Firmen nichts entgegensteht.

Herr Giesecke informiert, dass die Stadt Trebbin unmittelbar an der Flugbahn des Verkehrslandeplatzes ein Gewerbegebiet geplant hatte, das jedoch noch in Privateigentum ist und Kaufverhandlungen zum Grunderwerb noch zu führen sind.

Herr Giesecke führt aus, dass der Landkreis mit dem Land Brandenburg als Gesellschafter des Flughafens BBI kooperieren wird.

Frau Borgwardt bittet den Wirtschaftsausschuss, ein Votum für den kommenden Kreistag abzugeben.

Die KT-Vorlage 4-0837/11-LR wird einstimmig mit 5 JA-Stimmen dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

TOP 5

Verschiedenes

Frau Borgwardt informiert, dass am 01. März 2011 eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft mit dem Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung geplant ist. Thema der Sitzung ist die Anbindung des Flughafens BBI durch den übrigen ÖPNV/SPNV.

Herr Henschel bemerkt, dass zu dieser Sitzung der Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg GmbH (VBB), Herr Franz, eingeladen wurde.

Herr Henschel informiert, dass die Arbeitslosenzahlen im Monat Januar 2011 in der Geschäftsstelle Zossen weit unter dem Durchschnitt bei 7,3 % liegen und in der Geschäftsstelle Luckenwalde 12,3 % betragen.

M. Borgwardt
Die Vorsitzende

V. Kuhrmann
Schriftführerin